

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung Reduzierender Doppelbild-Distanzkeil DR

Inv. Nr. 102

Die genaue Messung von Distanzen für die Aufnahme von Punkten nach der Methode der Polarkoordinaten war bis zum Einsatz von elektronischen Distanzmessern ein nie befriedigend gelöstes Problem.

Durch Vorsatzkeile konnten normale Theodolite für die Doppelbild-Distanzmessung ausgerüstet werden. Zwei Typen standen zur Wahl: Entweder reduzierend, jedoch mit unbequemer Ablesung der Distanz an einem Nonius (Bezeichnung DR); oder nicht reduzierend, jedoch mit einem Mikrometer wie im DK-RT (Bezeichnung DM-M).

Gruppe Distanzmesser, Untergruppe (2)

Autonome, nicht fest in einen Theodolit eingebaute Distanzmesser. Sie liefern die Distanzkomponente der räumlichen Polarkoordinaten eines Punktes.

Messausrüstung Die Distanzmesser werden zum Gebrauch entweder auf ein Trägerinstrument aufgesetzt, oder direkt auf ein Stativ gestellt (z.B. ME 5000). Auf einem der Endpunkte der Messstrecke steht das Stativ des Trägerinstruments, auf dem andern ein Stativ für eine Messlatte (für optische Distanzmesser) oder für einen Reflektor (für elektronische Distanzmesser).

Basislatte; Bestimmung der Distanz durch Messen des Winkels zwischen den Endmarken einer rechtwinklig zur Strecke aufgestellten Basislatte. Abstand der Endmarken üblicherweise 2 m.

Für genaue Netze und Polygonzüge: Zwangszentrierung am Theodolit, an den Zielmarken, den Messlatten, den Reflektoren und den Stativen.

Untergruppen (1) optische Distanzmesser ohne Signalisierung der Zielpunktes, z.B. Telemeter; (2) optische Distanzmesser mit Messlatte im Zielpunkt, z.B. Distanzstriche im Fernrohr, oder als Theodolit-Zubehör, z.B. Doppelbild-Distanzmesser (alte Bezeichnung *Keildistanzmesser*) DM-M, DR; (3) Basislatten; (4) elektronische Distanzmesser mit Licht oder Infrarot als Trägerwelle und mit Reflektoren auf den Zielpunkten als Theodolit-Zubehör, z.B. DM 500, Di 3, oder als autonome Distanzmesser, z.B. ME 5000; elektronische Distanzmesser, Mikrowellen als Trägerwelle, z.B. Tellurometer.

Material grün lackiert

Beschreibung wie Inv. Nr. 100 und 101, jedoch ohne Etui;
Produktionsaufnahme 1954 (vgl. Inv. Nr. 628).

Beziehungen

Dimensionen (Millimeter)	Gerät L: 68 B: 78 H: 58	Transportbehälter L: B: H:
------------------------------------	---	--

Autor, Hersteller	Kern AARAU SUISSE SWITZERLAND 1548	Herkunft
------------------------------	---	-----------------

Zustand Klappspiegel an der Libelle abgebrochen, im übrigen fabrikneu.

Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer
--------------------	------	--------------------

Erwerbsart Sammlung Kern
Geschenk von Kern & Co AG Aarau

invent. 07.09.1995	durch	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987:
rev. 07.09.1995	Ae		Blatt 14, Nr. 5.41

Diverses, Objektgeschichte vielsagender Text auf Anhänge-Etikette:
"DR-Keil unbrauchbar, da falsche Red, abgeschrieben auf Konto." Offenbar liegt ein Fabrikationsfehler vor (z.B. falsche Keilwinkel).

Literatur Prospekte zu Doppelbild-Distanzmessern (Inv. Nr. 616).